



EUROPA 2020:

NEW SKILLS for NEW JOBS

Bildung und Arbeitswelt
vernetzen:

Förderung von New Skills auf regionaler Ebene –
Beispiele aus Österreich



Bildung und Arbeitswelt vernetzen: Förderung von New Skills auf regionaler Ebene – Beispiele aus Österreich

Beschäftigungs- und Kompetenzstrategien, die dazu beitragen, den Übergang zu einer intelligenten und innovativen Wirtschaft zu bewältigen, wird in Zeiten von Haushaltszwängen und einem noch nie dagewesenen globalen Wettbewerbsdruck auf politischer Ebene höchste Priorität eingeräumt.

Belastbare und leistungsfähige Systeme in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung können die Bewältigung dieser Herausforderungen unterstützen, indem sie den Bürgerinnen und Bürgern jene Kompetenzen vermitteln, die auf dem Arbeitsmarkt und in einer wettbewerbsorientierten Gesellschaft benötigt werden.

Vor diesem Hintergrund wurde von der Europäischen Union das Programm „Erasmus+“ Bildung, Jugend und Sport 2014–2020 entwickelt. In Abstimmung mit der EU-Strategie 2020 – der Wachstumsstrategie der Union für das laufende Jahrzehnt – werden im Rahmen von Erasmus+ verschiedenste Aktivitäten

und Maßnahmen gefördert, die darauf abzielen, Ungleichgewichte auf dem Arbeitsmarkt zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage in den EU-Ländern zu minimieren.

Die Nationalagentur Lebenslanges Lernen in der OeAD-GmbH befasst sich im Zusammenhang mit der europäischen Bildungsstrategie „New Skills for New Jobs“ seit mehreren Jahren mit der Frage, welche Kompetenzen, beziehungsweise welche wirtschafts- und bildungspolitischen Maßnahmen in Zukunft erforderlich sind, um Qualifikationsungleichgewichte im österreichischen Wirtschaftssystem zu reduzieren. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „New Skills for New Jobs“ stellt sie aktuelle Trends und Beispiele guter Praxis vor und bietet Unternehmen und Bildungsinstitutionen ein Forum für Informationsaustausch und Vernetzung.

In dieser Broschüre haben wir für Sie 26 spannende Projekte zum diesjährigen Veranstaltungsthema „Bildung und

Arbeitswelt vernetzen: Die Förderung von New Skills auf regionaler Ebene“ aus ganz Österreich gesammelt. Diese Projekte zeigen, auf welcher vielfältigen Weise erfolgreiche Kooperationen ablaufen können und welche Vorteile daraus für alle Beteiligten und ganze Regionen entstehen.

Diese Broschüre erhebt keinen Anspruch auf eine vollständige Auflistung sämtlicher Vernetzungsaktivitäten von Bildungseinrichtungen mit der Geschäftswelt in Österreich. Dies würde den Rahmen dieser Publikation bei Weitem sprengen. Sie soll eine Auswahl interessanter Projekte präsentieren, Kontaktmöglichkeiten anführen und der interessierten Leserin und dem interessierten Leser Denkanstöße für eigene zukünftige Kooperationsprojekte liefern.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre!



Blick nach **Norden**

- 10 TECHNISCHE INNOVATION
AQUA – Knowledge Alliance for Training, Quality and Excellence in Automotive

- 11 GESUNDHEIT
WelDest – Health and Well-Being in Tourism Destination

- 12 ENTREPRENEURSHIP
E2E – Education Goes to Enterprise
Bildung auf dem Weg zum Unternehmen

- 13 WORK-BASED LEARNING
New Skills Update – Kompetenzen der Zukunft
am Puls der Zeit im Land Salzburg

- 14 REGIONALENTWICKLUNG
Regio Talent „Regionalisierung ohne Grenzen“
Leben und Arbeiten in der Grenzregion
Mühlviertel-Südböhmen

- 15 GREEN SKILLS
Building with Sustainable Resources – Internationaler
Architektur-Workshop und Wettbewerb

- 16 (SOZIALE) INKLUSION
Common Way! – Bridging the Gap between POs and NPOs
for Integrated Employment



Blick nach **Osten**

- 18 GREEN SKILLS
Q-BICON – Competences for Tomorrows Energies:
A Qualification Scheme for Biomass Consultancy

- 19 ENTREPRENEURSHIP
European Sales Competition

- 20 GUIDANCE
Initiative Bildung und Wirtschaft – St. Pölten 2020

- 21 ENTREPRENEURSHIP
i.e. SMART: SMART Innovation Network for
New Generation Enterprises

- 22 (SOZIALE) INKLUSION
With All Senses Experience and Enjoy – Creative Catering
Trade

- 23 (SOZIALE) INKLUSION
Von Nachbarn lernen. Ein Freiwilligenprojekt 50+
in Kooperation mit IBM

- 24 GREEN SKILLS
Bewegende Gärten – Bildung für nachhaltige Entwicklung
in Schulgärten und auf grünen Schulhöfen



Blick nach **Süden**

- 26 WORK-BASED LEARNING
E-PRAGMATIC – E-Learning Training of Mechatronics and
Alternative Technologies in Industrial Community

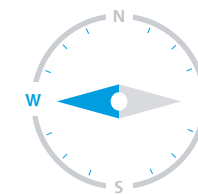
- 27 GUIDANCE
Our Graduates' Professional Routes

- 28 GUIDANCE
CHAIN – Cooperation Holland and Austria Improvement
Networking

- 29 GREEN SKILLS
GADGET – Good Practice Pilot Action for Innovative
Industries: Education, Training and Exploitation

- 30 GUIDANCE
BOSK II – Berufsorientierung in der Sekundarstufe II
Luxus oder Notwendigkeit?

- 31 TECHNISCHE INNOVATION
SmartPipe – Das intelligente Rohr



Blick nach **Westen**

- 34 WORK-BASED LEARNING
Xchange – Grenzüberschreitender Lehrlingsaustausch
der IBK und der Arge Alp

- 35 ENTREPRENEURSHIP
Scaling up from Local to Global – Co-Creating European
Local Food & Beverage Networks

- 36 MINT-FÖRDERUNG
Circus of the Robots
Unterrichtsfach: Robotics – Weltmeister beim
RoboCup Junior

- 37 IKT
SMART – Social Media for Active Regional Transfer

- 38 GUIDANCE
Modul: Berufsorientierung
Schule – Arbeit – Wirtschaft

Projektübersicht



Kontakt

Montanuniversität Leoben (Koordinator)
Dr. Brigitte Kriszt
brigitte.kriszt@unileoben.ac.at
+43 3842 402 8404

Website

www.enspiration.eu

Projektpartner

- ASMET (AT)
- Jernkontoret (SE)
- Buderus Edelstahl (DE)
- Akademie der Wissenschaften Bratislava (SK)
- talkademy (AT)
- Karlstad University (SE)
- Paper Province (SE)
- Zentrum für angewandte Technologie, Vdeh (DE)

E-NSPIRATION – European Knowledge Alliance für Energieeffizienz in energieintensiven Industrien

Projektbeschreibung

Welche Aktivitäten bietet die e-nspiration Knowledge Alliance an?

- Ausbildungsprogramme
- Seminare, Workshops, Ausbildungen
- Diskussionen und Europäische Foren

Welche Vorteile haben Mitglieder der e-nspiration Knowledge Alliance?

- Lernen durch branchenübergreifenden Wissensaustausch und Diskussionen mit europäischen Expertinnen und Experten über die zukünftigen Herausforderungen
- Zugang zu aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten, Seminaren, Sommer-Schulen oder Diskussionsgruppen auf höchstem Niveau
- Entdecken neuer Forschungsmöglichkeiten
- Wissen mit europäischen Partnern in Innovation umwandeln
- Knüpfen neuer Geschäftskontakte
- Höher qualifizierte und industrieorientierte Universitätsabsolventinnen und -absolventen

Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen



talkademy.org

JERNKONTORET
THE SWEDISH STEEL PRODUCERS' ASSOCIATION



The Paper Province
THE CLUSTER OF PULP & PAPER TECHNOLOGY

Buderus | Edelstahl



institute of materials & machine mechanics
slovak academy of sciences



ASMET[®]
THE AUSTRIAN SOCIETY FOR METALLURGY AND MATERIALS

Plenums-Projekt



Blick nach Norden



AQUA – Knowledge Alliance for Training, Quality and Excellence in Automotive

Kontakt

Automobil-Cluster – Clusterland OÖ
Josef Pfeiffer, BSc
josef.pfeiffer@clusterland.at
+43 732 798105085

Website

www.automotive-knowledge-alliance.eu

Projektpartner

- TU Graz (Koordinator) (AT)
- Symbol Process Improvement (NL)
- EMIRAcle c/o Grenoble Institute of Technology (FR)
- ACS Automotive Cluster of Slovenia (SI)
- I.S.C.N. International Software Consulting Network LTD (IR)
- European Certification and Qualification Association (AT)



Projektbeschreibung

AQUA möchte dem aufgrund hoher Qualitätsvorgaben vorherrschenden Mangel an qualifizierten Fachkräften und interdisziplinären Generalistinnen und Generalisten in der Automobilindustrie durch die Entwicklung eines umfassenden Ausbildungsangebots entgegenwirken. Der Lehrgang wird eine völlig neuartige, interdisziplinär vernetzte Ausbildung zu den Themen Entwicklungsprozessqualität, Funktionale Sicherheit und Zuverlässigkeit in der Produktion anbieten. Die Kursinhalte basieren auf echten Best Practice-Beispielen und decken den gesamten Lebenszyklus der Produktentwicklung ab.

UnitID	Unit Name	Unit Name	Element Name
AQUA.U1	Introduction	AQUA.U1.E1	Integration view, general part, standards, norms, guidelines
		AQUA.U1.E2	Organisational readiness
AQUA.U2	Product Development	AQUA.U2.E1	Lifecycle
		AQUA.U2.E2	Requirements
		AQUA.U2.E3	Design including Performance
		AQUA.U2.E4	Integration and Testing
AQUA.U3	Quality and Safety management	AQUA.U3.E1	Capability
		AQUA.U3.E2	Hazard & Risk management
		AQUA.U3.E3	Assessment and audit
AQUA.U4	Measure	AQUA.U4.E1	Measurements
		AQUA.U4.E2	Reliability

Each element contains four views:
• integrated perspective
• Automotive SPICE perspective
• Functional Safety perspective
• Design for Six Sigma perspective

This project has been funded with support from the European Commission under agreement EAC-2012-0635. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



WelDest – Health and Well-Being in Tourism Destination

Projektbeschreibung

Das Projekt WelDest geht der Frage nach, was eine Gesundheitsdestination ausmacht. Ziel ist, ein Entwicklungskonzept für öffentliche Körperschaften, Tourismusorganisationen und private Firmen in Tourismusdestinationen zu schaffen, das sich dem Thema Wohlfühlen für Touristen und Einheimische gleichermaßen annimmt. Das Entwicklungskonzept unterstützt die Tourismusdestinationen beim Aufbau zu einer ganzheitlichen und nachhaltigen Gesundheits- und Wohlfühlregion. Die zentrale Forschungsfrage ist daher: Wie kann sich eine Destination zu einer Gesundheits- und Wohlfühlregion entwickeln?

Kontakt

Tourismusverband Ferienregion Attergau
office@attergau.at
+43 7667 6386

Website

www.weldest.blogspot.fi

Projektpartner

- Turku University of Applied Sciences (Koordinator) (FI)
- University College Birmingham (GB)
- FH JOANNEUM (AT)
- The Institute of Hospitality Management (CZ)
- University of Applied Sciences in Eberswalde (DE)
- CHC – Christian Husak Consulting (AT)
- Naantali Tourist Information (FI)
- Kultaranta Resort (FI)
- Malvern Hills District Council (GB)
- Thermae Bath Spa (GB)
- Orea Vital Hotel Sklár Harrachov (CZ)
- The Eastern Moravia Tourism Organization (CZ)
- Tourismusverband Oder-Spree (DE)
- European Institute for Business and Environment (DE)



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen



E2E – Education Goes to Enterprise Bildung auf dem Weg zum Unternehmen

Kontakt

BRG Schloss Wagrain (Koordinator)
Mag. Elisabeth Andorfer
brg.schlosswagrain@eduhi.at
+43 699 19000445

Website

<http://dni898.wix.com/commenius---e2e#!>

Projektpartner

- Braedstrup Skole (DK)
- Private Tages- und Internatsschule Dieburg (DE)
- Luis Briñas Santutxu (ES)
- Lycée Général Professionnel et Technologique Sainte Marie (FR)
- Firma Starzinger GmbH & Co Kg (AT)



Projektbeschreibung

Gemeinsam mit den Partnern aus Dänemark, Deutschland und Frankreich wurde eine virtuelle Firma mit dem Ziel kreiert, ein gemeinsames Produkt – eine Wasserflasche mit selbst entworfener Etikette – zu entwickeln, zu gestalten, zu vermarkten und zu verkaufen. Logistik, Finanzierung, Management und Marketing waren die thematischen Schwerpunkte. Im Zuge dieses Projekts kam es zu einer engen Verbindung von Schule und den lokalen Unternehmen, da Firmenbesuche zur Steigerung der unternehmerischen Fähigkeiten beitragen sollten.



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen

New Skills Update – Kompetenzen der Zukunft am Puls der Zeit im Land Salzburg

NEW SKILLS
UPDATE

Projektbeschreibung

Unsere Welt steht auf dem Gipfelpunkt einer kreativen und innovativen Entwicklung, die das Arbeitsleben von Menschen auf der ganzen Welt verändern wird. Faktoren wie Technologisierung, Globalisierung, Demografie und Langlebigkeit sowie Gesellschaft und natürliche Ressourcen beeinflussen die Zukunft der Arbeit am meisten. Mit dem Projekt New Skills Update werden Unternehmen in der Analyse ihres zukünftigen Qualifizierungsbedarfs unterstützt. Die Arbeit von morgen beginnt heute.

Das Projekt wurde in drei Hauptschritten durchgeführt:



Gefördert von: BMASK und Europäischen Sozialfonds

Kontakt

Bornemann & Partner Consulting
Mag. Ursula Bornemann, MBA
Dipl.-Päd. Christian Monschein, MBA
office@newskills.info
+43 664 9 123456

Website

www.bornemannundpartner.at
www.newskill.info

Projektpartner

- Bornemann und Partner Consulting GmbH (AT)
- TEP Salzburg (AT)
- IV Salzburg (AT)





RegioTalent „Regionalisierung ohne Grenzen“ Leben und Arbeiten in der Grenzregion Mühlviertel-Südböhmen

Kontakt

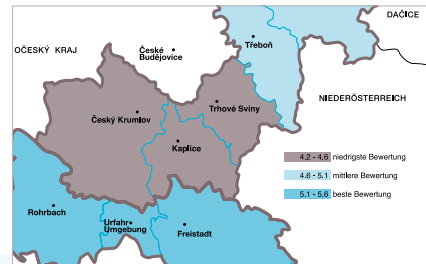
FH Oberösterreich (Lead Partner)
MMag. Barbara Ehrenstorfer
barbara.ehrenstorfer@fh-ooe.at
+43 50804 54107

Website

www.regiotalent.eu

Projektpartner

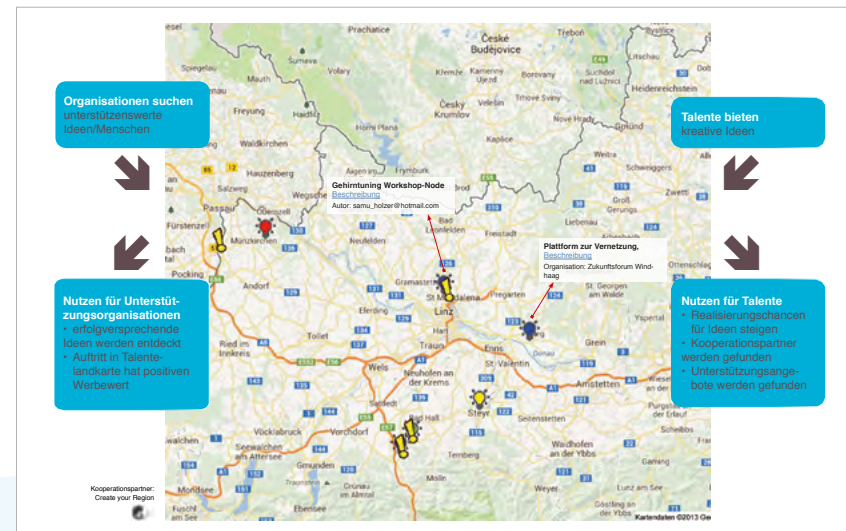
- VSE Fakultät für Management, Jindřichuv Hradec (CZ)
- WKO OÖ, EU+ OÖ Förder-Lobby (AT)
- Regionalmanagement OÖ (AT)
- Arbeitsmarktservice OÖ (AT)
- EUREGIO Silva Nartica und Sumava (CZ)
- Arbeitsamt Budweis (CZ)
- Wirtschaftskammer Jindřichuv Hradec (CZ)



Projektbeschreibung

Das Projektvorhaben RegioTalent zielt darauf ab, das Potential (Qualifikation, Fähigkeiten) der Grenzregionen Mühlviertel-Südböhmen sichtbar und vor allem nutzbar zu machen. Dabei sollen in erster Linie Anreize für qualifizierte Personen geschaffen werden, in der Region zu arbeiten und zu leben. Erfolgsentscheidend ist dabei, Qualität auf den beiden Ebenen Leben und Arbeit zu erreichen.

Ziel ist es, Talente aus der Region Mühlviertel-Südböhmen zu verbinden, um regionale und soziale Innovation zu fördern.



Building with Sustainable Resources Internationaler Architektur-Workshop und Wettbewerb



Projektbeschreibung

Zwei-Wochen-Workshop: Zehn international und interdisziplinär zusammengesetzte Teams von Studierenden entwickeln jeweils ein nachhaltiges Bauprojekt, zuletzt für ein Passivhaus in Finnland.

- Konzept, technische Umsetzung
- Modell (1:100)
- Arbeitsjournal und Präsentation

Internationale Lehrende, Architektinnen, Architekten, Ingenieurinnen und Ingenieure unterstützen sie dabei (Vorträge, Feedback, Firmenbesuche). Prämierung der besten drei Projekte durch eine Fachjury. Dabei zählen vor allem die Kriterien der Nachhaltigkeit.



Kontakt

FH Salzburg (Koordinator)
Mag. Ulrike Hofmann
ulrike.hofmann@fh-salzburg.ac.at
+43 50 2211 2019

Website

www.fh-salzburg.ac.at

Projektpartner

- Seinäjoki Univ. of Applied Sciences (FI)
- Vilnius Gediminas Technical University (LT)
- Mendel University in Brno (CZ)
- University of Forestry Sofia (BG)
- Istanbul Commerce University (TR)
- ELISAVA Barcelona (ES)





Common Way! Bridging the Gap between POs and NPOs for Integrated Employment

Kontakt

Caritas Linz
Mag. Wolfgang Scheidl
wolfgang.scheidl@caritas-linz.at
+43 676 87762830

Website

www.caritas-linz.at

Projektpartner

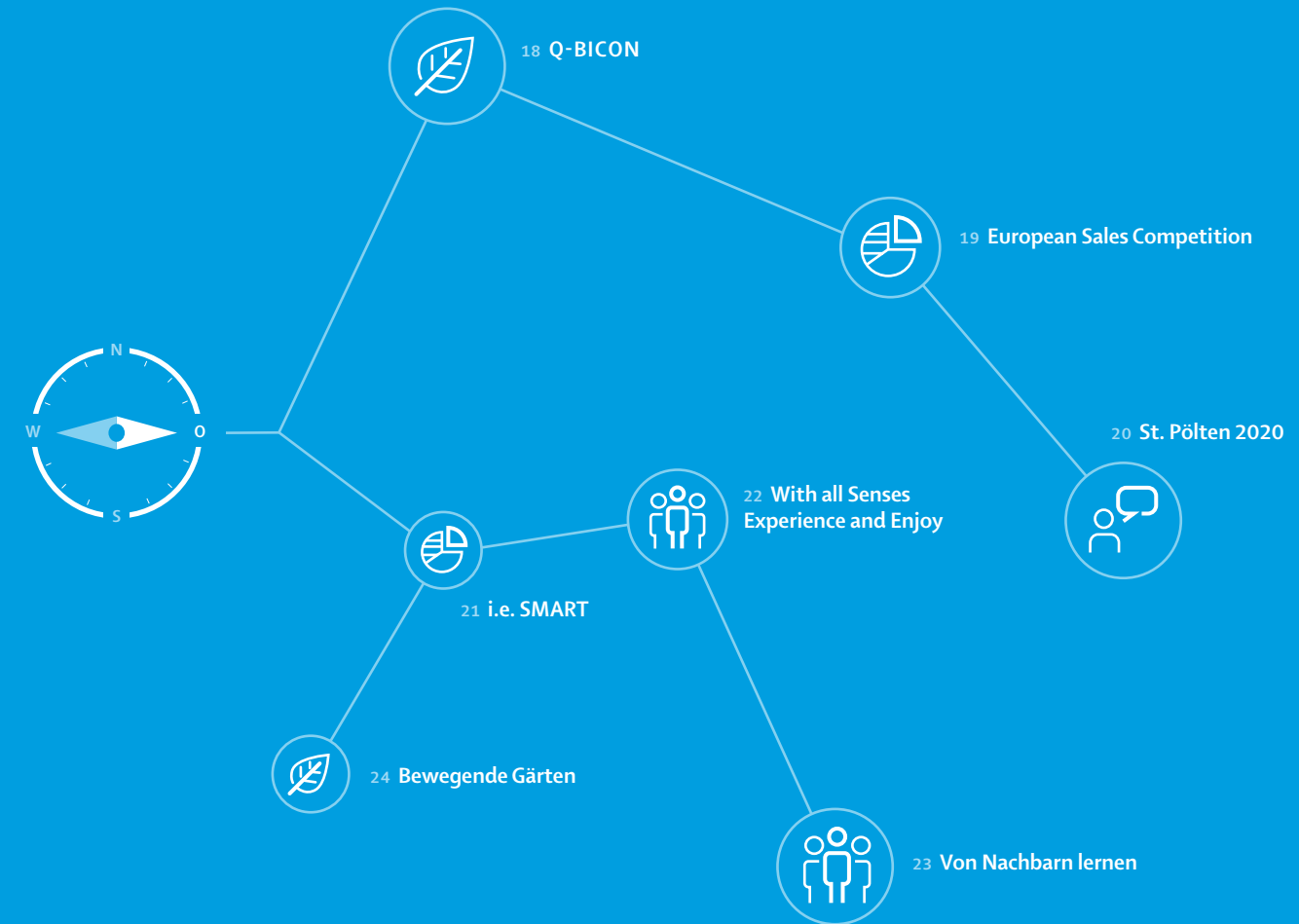
- BERGON (CZ)
- Eteva (FI)
- Symbiosis Foundation (Koordinator) (HU)
- Ideal for All (GB)

Projektbeschreibung

Die Kooperation in der Rekrutierung und Ausbildung von Fachpersonal stellt für beide Seiten, Profit- und Social-Profit Organisationen, eine nachhaltige Lösung dar. Die große Herausforderung besteht darin, wirtschaftliche und soziale Interessen zu vereinen und eine „Win-Win“-Situation zu generieren. Die Caritas für Menschen mit Behinderungen (CMB) in Oberösterreich setzt in der Arbeitsmarktintegration schon seit vielen Jahren auf die wirtschaftliche Vernetzung und Kooperation und stellte innerhalb des EU-Projekts „Common Way“ ihr Know-how zur Verfügung.



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen



Blick nach Osten



Q-BICON – Competences for Tomorrows Energies: A Qualification Scheme for Biomass CONSultancy

Kontakt

Europäisches Zentrum für erneuerbare
Energie Güssing
Ing. Joachim Hacker
j.hacker@eee-info.net
+43 3322 901085030

Website

www.q-bicon.eu/de/

Projektpartner

- Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V. (Koordinator) (DE)
- Energiaklub Climate Policy Institute and Applied Communication (HU)
- Kujawsko-Pomorski Agricultural Advisory Centre in Minikowo (PL)
- Consulting & Qualifikation Bildungszentrum Haberhauffe GmbH (DE)
- Berufsförderungsinstitut Steiermark (AT)



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen

Projektbeschreibung

Q-BICON zielt auf die Entwicklung eines spezifischen Qualifizierungsrahmens für die berufsbegleitende Weiterbildung von Beraterinnen, Beratern, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Bereich der Bioenergie ab. Auf Grundlage einer detaillierten Marktuntersuchung entwickelt Q-BICON ein innovatives Curriculum, das aktuelles Wissen zur ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Nutzbarmachung von Bioenergie vermitteln wird. An Q-BICON sind Fachinstitute und Bildungsanbieter aus Deutschland, Österreich, Polen und Ungarn beteiligt.



European Sales Competition

Projektbeschreibung

Die European Sales Competition ist ein jährlich stattfindender Verkaufswettbewerb für Studierende aus ganz Europa, der in Kooperation mit vier europäischen Hochschulen in drei Ländern (AT, BE, FI) gegründet wurde. Das EU-Projekt (Laufzeit 10/2012 – 09/2015) schließt die Entwicklung und Durchführung eines einheitlichen Sales Training-Programms mit ein, inklusive eines Training Manuals für Studierende und Lehrende zur Vorbereitung auf den Wettbewerb. Topmanager international tätiger Unternehmen, wie z. B. Oracle oder Hilti, übernehmen die Rolle des Kunden und der Jury. Ziel des Projekts ist es, die Verkaufskompetenzen von europäischen Universitätsabsolventinnen und -absolventen zu verbessern, sodass die europäische Wirtschaft von hochqualifizierten Verkäuferinnen und Verkäufern profitiert.



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen



Kontakt

FH Wiener Neustadt
Bettina Hauser, M.A.
bettina.hauser@fhwn.ac.at
+43 2622 89084316

Website

www.europeansalescompetition.com

Projektpartner

- Turku University of Applied Sciences (Koordinator) (FI)
- Haaga-Helia University of Applied Sciences (FI)
- Vlerick Leuven Management School (BE)



Initiative Bildung und Wirtschaft – St. Pölten 2020

Kontakt

ecopoint Wirtschaftsservice
Mag. Bernadette Schwab
ecopoint@st-poelten.gv.at
+43 2742 3332903

New Design University
Mag. Johannes Zederbauer
johannes.zederbauer@noe.wifi.at
+43 2742 8902400

Website

www.willwerden.at

Projektpartner

- Fachhochschule St. Pölten (AT)
- New Design University St. Pölten (AT)
- Verein „Plattform St. Pölten 2020“ (AT)
- Stadt St. Pölten (AT)



Projektbeschreibung

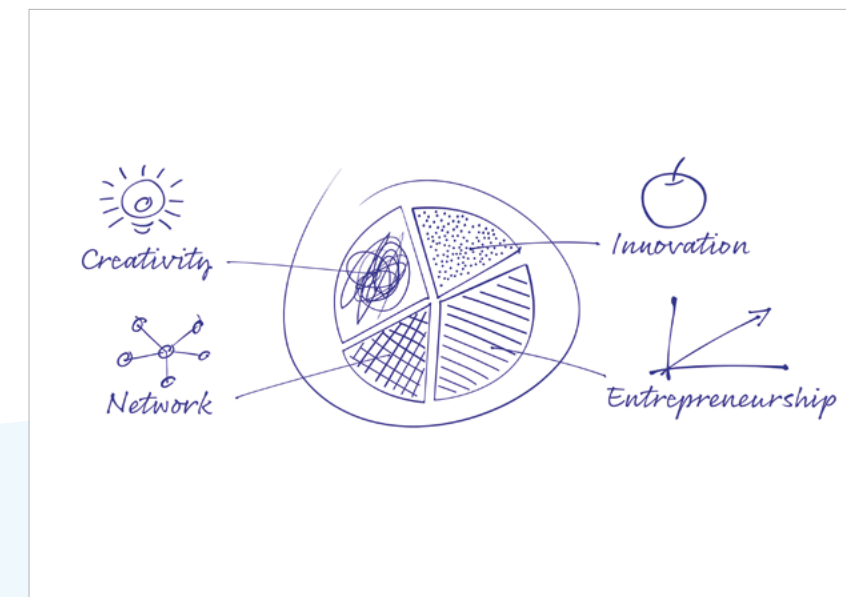
Im Rahmen der Initiative treffen sich interessierte regionale Unternehmer/innen und Leiter/innen regionaler Bildungsinstitutionen, um Gespräche zur engeren Vernetzung von Bildung und Wirtschaft zu führen, Kooperationen zu aktivieren bzw. neu aufzubauen, Kräfte zu bündeln, sowie gemeinsame Projekte und Aktivitäten zu planen und umzusetzen. Ein Mehrwert in der Bewerbung von zukunftssträchtigen Job-Profilen und der dazu möglichen Aus- und Weiterbildungspfade in der Stadt St. Pölten für Schüler/innen, Studierende, Absolvent/innen, Eltern und Wirtschaftstreibende.



i.e. SMART: SMART Innovation Network for New Generation Enterprises

Projektbeschreibung

Das Hauptziel des transnationalen EU-Projekts i.e. SMART ist, junge Menschen im Alter von 14 bis 30 zu inspirieren, die nächste Generation Europas Unternehmerinnen und Unternehmer zu werden. Alle Partnerregionen arbeiten zusammen, um integrierte und nachhaltige Ideen für Innovation in zentraleuropäischen Ländern zu unterstützen. Mit dem Ziel, Türen für die Bereiche Green Economy, ICT und Creative Industries zu öffnen, gründete jeder Partner einen SMART Point, ein Zentrum für Entrepreneurship Education, um neue Geschäftsideen zu entwickeln und Geschäftspläne zu verwirklichen.



Gefördert von: EU-Programm Central Europe, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

i.e. Smart

Kontakt

Stadtschulrat für Wien, Europabüro
(Lead Partner)
Stuart Simpson
stuart.simpson@ssr-wien.gv.at
+43 1 5252577085

Website

www.ie-smart.eu

Projektpartner

12 Partner aus sieben zentraleuropäischen polyzentrischen Städten:
Bratislava (SK), Budapest (HU), Modena (IT),
Prag (CZ), Stuttgart (DE), Venedig (IT) und
Wien (AT)





With All Senses Experience and Enjoy – Creative Catering Trade. People With Special Needs Create and Serve Lusciousness from Regional Cultivation

Kontakt

Wien Work
Ulrike Votypka, MBA
ulrike.votypka@wienwork.at
+43 1 985916623

Website

www.wienwork.at

Projektpartner

- Behindertenstätten Eupen (Koordinator) (BE)
- Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH (DE)
- ZEFIRO Societa Cooperativa Sociale Lucca (IT)
- Fundatia Motivation Romania Bukarest (RO)



Projektbeschreibung

Die Idee, Menschen mit Behinderung die Chance auf Arbeits- und Lebenserfahrung im Ausland zu bieten, ist ein langjähriges Anliegen des integrativen Betriebes Wien Work, das im Rahmen des Grundtvig-Programms perfekt umgesetzt werden konnte. In diesem Projekt konnten Lernende und Lehrende aus fünf europäischen Ländern gemeinsam unterschiedliche regionale Besonderheiten der Gastronomie kennen lernen. Hierbei entstand ein transnationaler Austausch, bei dem Menschen unterschiedlicher Kulturen und Sprachen miteinander das Thema Inklusion erleben und reflektieren konnten.



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen

Von Nachbarn lernen. Ein Freiwilligenprojekt 50+ in Kooperation mit IBM Österreich



Projektbeschreibung

Das Wiener Hilfswerk entwickelte im Rahmen einer CSR-Kooperation mit IBM Österreich eine Social Media-Strategie 50+, die im Projekt „Von Nachbarn lernen“ umgesetzt wurde. Sechs Wienerinnen reisten nach Leipzig und sechs Leipzigerinnen nach Wien, um Strategien zur Einbindung älterer Menschen in freiwilliges Engagement zu recherchieren. Während der Vorbereitungsphase erhielten die Wiener Freiwilligen von IBM eine Facebook-Schulung. Die Nutzung von Facebook ermöglichte eine engmaschige Begleitung des Projekts, besonders in den Phasen der Vorbereitung und der Auslandsaufenthalte.



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen

Kontakt

Wiener Hilfswerk (Koordinator)
Mag. Martin Oberbauer
martin.oberbauer@wiener.hilfswerk.at
+43 1 5123661457

Website

www.hilfswerk.at/wien

Projektpartner

- Soziokulturelles Zentrum Die VILLA Leipzig (DE)
- IBM Österreich (AT)





Kontakt

HLF Krems
Ernst W. Sommer
Fachkoordinator Tourismus
ernst.sommer@hlfkrets.ac.at
+43 2732 880

Website

www.hlfkrets.ac.at

Projektpartner

- Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung Berlin (Koordinator) (DE)
- Ernst-Reuter-Oberschule (DE)
- GRÜNE LIGA Berlin e.V. (DE)
- Landesschulrat Niederösterreich (AT)
- HLF-Krems – Bundeslehranstalten für Tourismus (AT)
- Umweltschutzverein Bürger und Umwelt, Geschäftsbereich Natur im Garten (AT)



Bewegende Gärten – Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulgärten und auf grünen Schulhöfen

Projektbeschreibung

Weiterentwicklung des HLF Nachhaltigkeitskonzepts

- Umweltzertifiziert seit 1998
- Mitglied des Ökomanagement Clubs NÖ seit 2006

Kunst im Garten

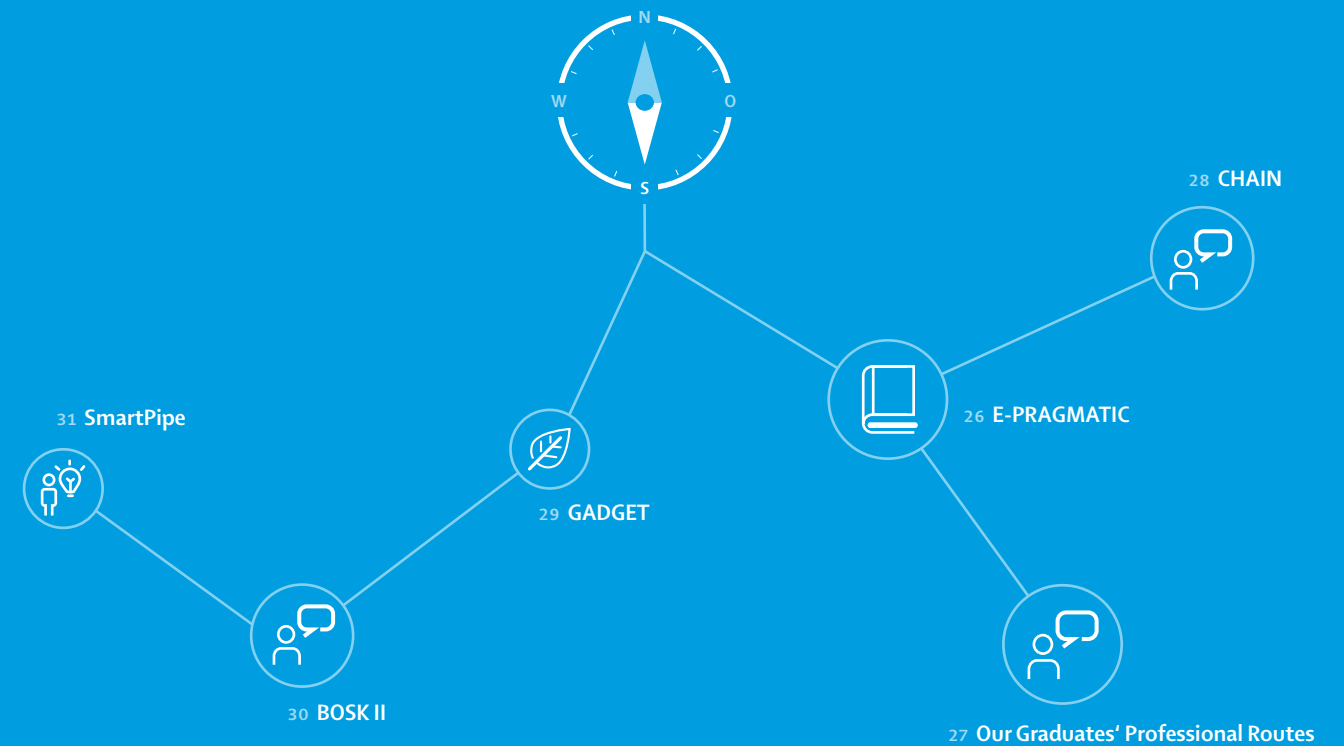
Workshops mit Fritz Gall – Phantastischer Regionalismus® und der VOEST-Lehrwerkstätte

Küchen-Kräutergarten

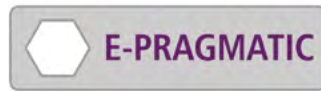
Errichtet unter fachlicher Anleitung von „Natur im Garten“ und der Gartenbauschule Langenlois, dient als Übungseinrichtung im fachpraktischen Unterricht

Gartentourismus

Wissensmanagement-Partner der Gartenplattform NÖ



Blick nach Süden



E-PRAGMATIC – E-Learning and Practical Training of Mechatronics and Alternative Technologies in Industrial Communities

Kontakt

FH Kärnten
Dr. Andreas Pester
pester@fh-kaernten.at
+43 5 905002113

Website

www.e-pragmatic.eu

Projektpartner

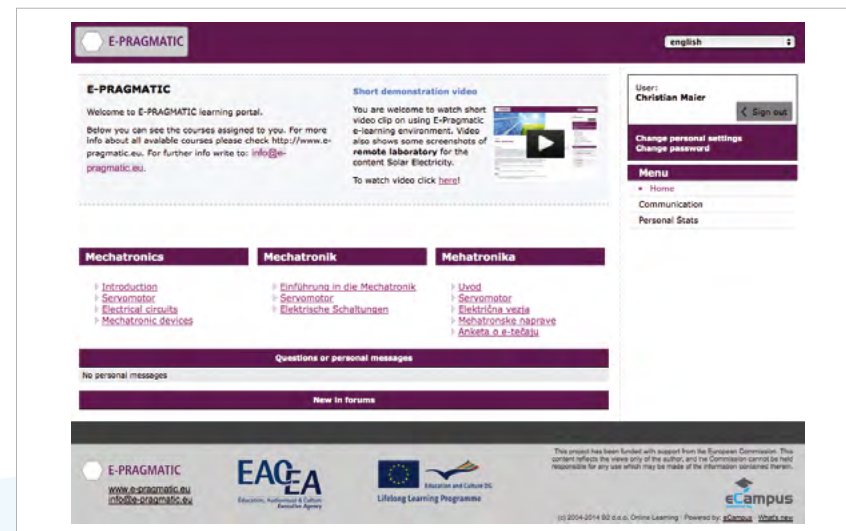
- Universität Maribor (Koordinator) (SI)
- B2 d.o.o., Ljubljana (SI)
- ECPE European Centre in Power Electronics e.V. (DE)
- Poznan University of Technology (PL)
- University of Deusto, Bilbao (ES)
- Delft University of Technology (NL)
- Sowie 13 Industriepartner



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen

Projektbeschreibung

Das E-PRAGMATIC Netzwerk verbindet tertiäre Bildungseinrichtungen, Wirtschaftskammern, KMUs und Unternehmensverbände aus sieben europäischen Ländern. Hauptziel des Projekts war die Modernisierung der beruflichen Weiterbildung in den Bereichen Mechatronik und alternative Energien. Die Programme setzen auf existierende In-House Weiterbildungsprogramme oder wurden für die beteiligten Unternehmen speziell neu entwickelt. Diese Weiterbildungsprogramme orientieren sich an einem androgynen Lernmodell, sind reine e-Learning Programme mit Online-Experimenten an realen Laboren und basieren auf einer Bedarfserhebung unter den beteiligten Unternehmen und ihren Beschäftigten.



Our Graduates' Professional Routes

Projektbeschreibung

Das Projekt verfolgte das Ziel, Schülerinnen, Schüler und Lehrende über den Arbeitsmarkt und dessen Anforderungen im In- und Ausland zu informieren. Gemeinsam mit den Partnerschulen wurde untersucht, welche berufliche Tätigkeit die Absolventinnen und Absolventen der Schulen ausüben und inwieweit die Schule sie auf diese vorbereitet hat. Des Weiteren wurden die Rechte und Pflichten von Praktikantinnen und Praktikanten in der Europäischen Union in Form einer Broschüre von Schüler/innen für Schüler/innen zusammengefasst.

Kontakt

HTL Wolfsberg (Koordinator)
Mag. Angelika Desenbekowitsch
angelika.desenbekowitsch@htl-wolfsberg.at
+43 4352 4844

Website

http://comenius.htl-wolfsberg.at

Projektpartner

- SCV Juan Comenius (ES)
- 9th EPA. L. Thessaloniki (GR)
- Charlottenlund videregående skole (NO)
- Liceul Tehnologic Lazar Edeleanu (RO)



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen





CHAIN – Cooperation Holland and Austria Improvement Networking

Kontakt

Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft
Ewald Hötzl, Bakk.
eh@stvg.com
+43 676 84171740

Website

www.facebook.com/chaincomregio

Projektpartner

- Gemeinde 's-Hertogenbosh (Koordinator)(NL)
- Koning Willem 1 College (NL)
- Hervion College (NL)
- Barbants-Zeeuwse Werkgeversvereniging (NL)
- Stadt Graz – Stadtschulamt (AT)
- NMS/BG/BRG Klusemannstraße (AT)
- NMS Graz Webling (AT)
- Bezirksschulrat Stadt Graz (AT)
- Industriellenvereinigung (AT)

Projektbeschreibung

Die Partnerregionen 's-Hertogenbosch und Graz wollen die Zusammenarbeit zwischen Betrieben, Schulen, Gemeindeverwaltung und Netzwerkpartnern aus den Bereichen Bildung und Arbeitsmarkt in ihrer jeweiligen Region verbessern. CHAIN steht für den Austausch von Erfahrungen und Ideen in den oben genannten Bereichen. Vor-Ort-Besuche förderten die Kooperation der Partnerregionen und ermöglichten das Kennenlernen von regionalen Einrichtungen, den Partnergemeinden, Betrieben, Schulen und Netzwerkpartnern in der Partnerregion.



GADGET – Good Practice Pilot Action for Innovative Industries: Education, Training and Exploitation



Projektbeschreibung

GADGET bringt als Pilotaktion die beiden Welten der Hochschulbildung und Industrie zusammen, um wechselseitiges Lernen und Wissensaustausch zu fördern.

Aufgrund der zunehmenden Wichtigkeit von Energieeffizienz für zukünftige Generationen fokussiert GADGET auf den Umwelt- und Energiebereich: ein Sektor, der spezifische Lösungen benötigt, die dazu beitragen, technische und geschäftliche Konzepte und Pläne zu entwickeln und deren Szenarien und Rechtsstrukturen genau zu verstehen.

Kontakt

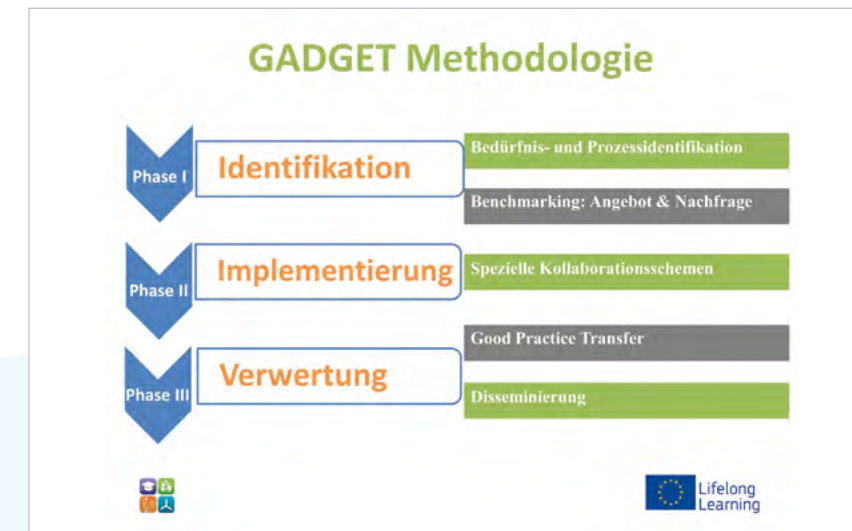
FH JOANNEUM
Mag. Rene Wenzel
rene.wenzel@fh-joanneum.at
+43 316 54536828

Website

www.gadget-project.eu

Projektpartner

- Universität Alicante (Koordinator) (ES)
- Glasgow Caledonian University (GB)
- Idasa Sistemas (ES)
- Fundación Empresa Universidad de Alicante de la Comunidad Valencia (ES)
- Start-up & Service Center Fürstenfeld (AT)
- Rosendahl Maschinen GmbH (AT)
- AppleGreenHomes (GB)
- Scottish Chambers of Commerce (GB)





Landesschulrat für Steiermark

Kontakt

Landesschulrat für Steiermark (Koordinator)
Mag. Maria Pichlbauer
maria.pichlbauer@lsr-stmk.gv.at

Website

www.lsr-stmk.gv.at

Projektpartner

- BG/BRG Rein (AT)
- Modeschule Graz (AT)
- Nagy Sandor Jozsef Gymnasium, Budakeszi (Koordinator) (HU)
- Stadtverwaltung Budakeszy (HU)
- Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft (AT)



OzAD/APA-Schredl



Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen

BOSK II – Berufsorientierung in der Sekundarstufe II. Luxus oder Notwendigkeit?

Projektbeschreibung

Schüler- und Schülerinnenbefragungen und daraus resultierende Aktivitäten der teilnehmenden AHS und BHS bestätigen die Bedeutung von Berufsorientierung in der Sekundarstufe II: Effiziente Begleitung an der Schnittstelle Schule/Beruf optimiert Berufswahl und Übergang in die nächste Ausbildungsstufe. Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft sowie ressourcenorientierte Einbeziehung von außerschulischen Berufsorientierungsangeboten gewährleisten ein breites Spektrum an aktueller Information und entlasten Schule und Elternhaus.

SmartPipe Das intelligente Rohr

Projektbeschreibung

Kreativität, Motivation und Erfindergeist sind zentrale Kompetenzen für den heutigen und zukünftigen Arbeitsmarkt. Im Rahmen ihres Diplomprojekts erarbeiten Schüler der HTL Mössingerstraße gemeinsam mit der Firma Hobas Engineering eine neuartige Rohrdatenerfassung für Rohrsysteme, die eine verlässliche Echtzeiterfassung der Zustandsparameter jedes einzelnen Rohres möglich macht. „SmartPipe“ gewann 2013 den Wettbewerb innovation@school und den Kärntner Technologie- und Innovationspreis und ist inzwischen zum Patent angemeldet.



Papamazzilli Klaus-Ingomar Kropf

Gefördert von: innovation@school / Entwicklungsagentur Kärnten



Kontakt

HTL Mössingerstraße
DI Karl Lechner
karl.lechner@htl-klu.at
+43 650 53588652

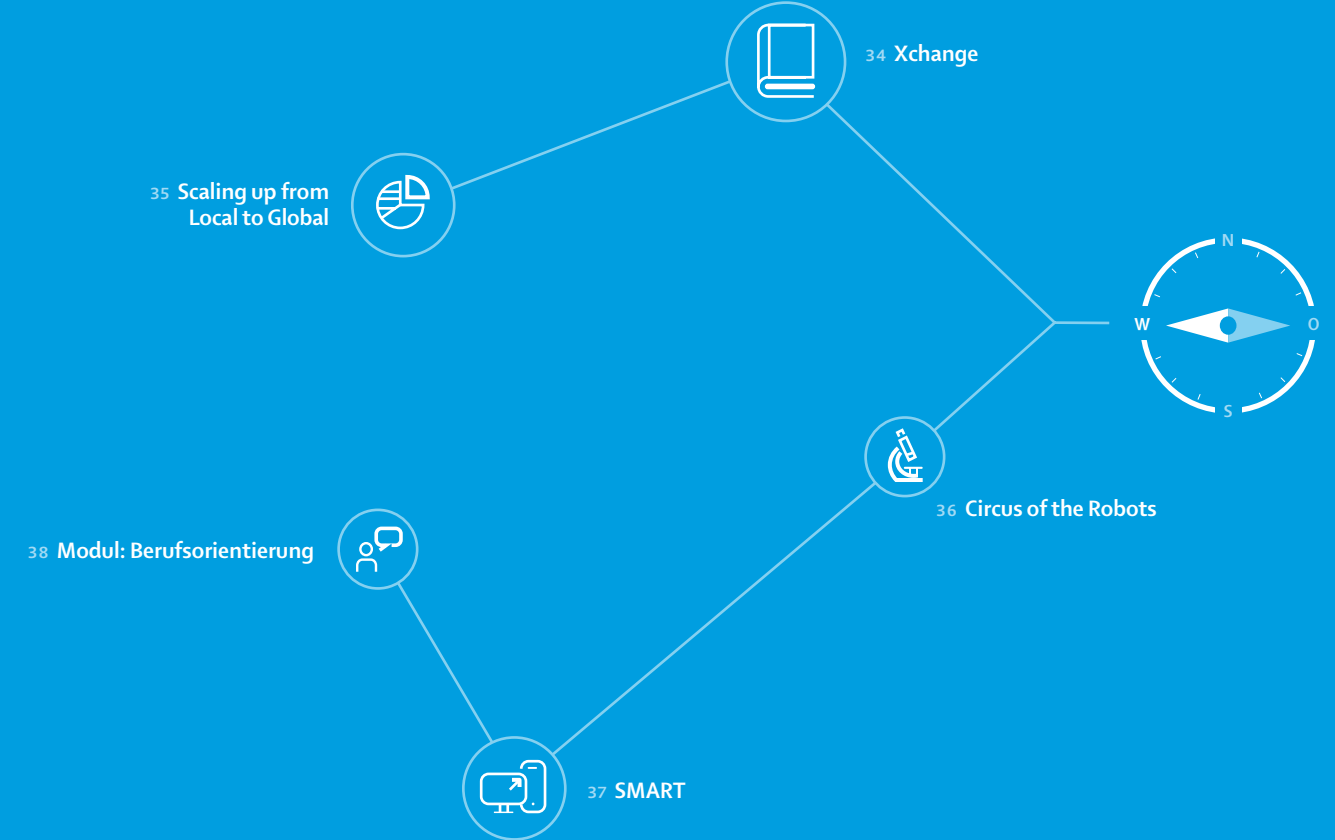
Website

www.htl-klu.at

Projektpartner

Fa. HOBAS Engineering GmbH (AT)





Blick nach Westen



Xchange – Grenzüberschreitender Lehrlingsaustausch der IBK und der Arge Alp

Kontakt

Internationale Bodenseekonferenz – IBK
(Koordinator)
Dr. Stefan Veigl
veigl.xchange@aon.at
+43 676 6807390

Website

www.xchange-info.net

Projektpartner

- IHK und HWK in Bayern und Baden-Württemberg (DE)
- Ämter für Berufsbildung in der Schweiz, Liechtenstein und Italien
- Wirtschaftskammer Vorarlberg und Oberösterreich, Standortagentur Tirol, AKZENTE Salzburg (AT)



Projektbeschreibung

Xchange bietet Lehrlingen die Chance, Berufserfahrung in den Nachbarländern zu sammeln. Nach Möglichkeit soll ein gegenseitiger Austausch zwischen den beteiligten Unternehmen durchgeführt werden. Ein Netzwerk von mehr als 30 Partnerorganisationen in den beteiligten Ländern – Bayern, Baden-Württemberg, Schweiz, Liechtenstein, Südtirol, Trient und Lombardei – unterstützt bei der Suche nach interessierten Betrieben und bei der Organisation vor Ort. Mehr als 1.600 Lehrlinge aus den beteiligten Ländern haben bisher teilgenommen. Die Zufriedenheit mit den Erfahrungen ist groß!



Gefördert von: Internationale Bodenseekonferenz, Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, Interreg IV und EU-Programm Lebenslanges Lernen

Scaling up from Local to Global – Co-Creating European Local Food & Beverage Networks



Projektbeschreibung

Die Studierenden arbeiteten mit zehn regionalen KMUs aus ihren jeweiligen Heimatländern, welche mit innovativen und einmaligen Produkt- oder Service-Ideen derzeit nur lokal am Markt vertreten sind. In interkulturellen Teams wurden Internationalisierungspläne basierend auf dieser Einzigartigkeit entwickelt. Dieses Vorgehen folgt der Strategie „Localization“: Es wird lokal produziert, was lokal erzeugt werden kann und exportiert, was für andere Regionen einzigartig und dort nicht verfügbar ist. Dieser Ansatz fördert nachhaltig das Wachstum von Unternehmen aus Regionen, die derzeit mit geringem Wirtschaftswachstum zu kämpfen haben.



Kontakt

FH Vorarlberg (Koordinator)
Prof. (FH) DI Dr. Wolfgang Kremser
wolfgang.kremser@fhv.at
+43 664 1319604

Website

<http://ip14.fhv.at/>

Projektpartner

- HOWEST – Hogeschool West-Vlaanderen (BE)
- IADE – Creative University (PT)
- Istanbul Bilgi Universitesi (TR)
- Stenden University (NL)
- Vistula University (PL)

Gefördert von: EU-Programm Lebenslanges Lernen



Circus of the Robots Unterrichtsfach: Robotics Weltmeister beim RoboCup Junior

Kontakt

VMS Nenzing
Dietmar Bodner
dietmarbodnerrobotics@outlook.at
+43 664 5512442

Website

www2.vobs.at/shs-nenzing

Projektpartner

- myRobotcenter (AT)
- Heron Gruppe (AT)
- Hilti Thüringen (AT)
- Liebherr Nenzing (AT)

Projektbeschreibung

Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine 2-minütige Bühnenshow, bei der Menschen und Roboter gemeinsam auftreten.

- Gemeinsames Festlegen des Themas
- Planung, Bau und Programmierung der Roboter
- Dokumentation der Arbeiten
- Vorstellung der Arbeit und Präsentation der Show vor einer Jury und dem Publikum



Gefördert von: verschiedene Betriebe aus Vorarlberg, vor allem aus dem Technologiebereich, Wirtschaftskammer, Landesschulrat Vorarlberg

SMART – Social Media for Active Regional Transfer

Projektbeschreibung

Mit dem Interreg-IV-Projekt „SMART – Social Media for Active Regional Transfer“ wurden seit 2012 kleinere und mittlere Unternehmen in Nord- und Südtirol dabei unterstützt, in die Materie Social Media einzusteigen und erfolgreich für die Unternehmenskommunikation zu nutzen.

- Zwei länderübergreifende Social Media Wettbewerbe
- 40 Unternehmen
- Vier Seminarwochenenden & Virtuelle Coachings
- Zwei Präsentationstrainings
- Handbuch (1. & 2. Auflage)



Gefördert von: EU-Programm Interreg IV Italien – Österreich, Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Kontakt

Standortagentur Tirol
Stefanie Höllinger, BA
stefanie.hoellinger@standort-tirol.at
+43 512 576262

Website

www.smart-regio.eu

Projektpartner

- TIS Innovation Park (Lead Partner) (IT)
- MCI – Management Center Innsbruck (AT)
- hds Handels- und Dienstleistungsverband Südtirol (IT)



Modul: Berufsorientierung Schule – Arbeit – Wirtschaft

Kontakt

PH Tirol
OStR Prof. i. R. Walter Koll
walter.koll@ph-tirol.ac.at
+43 650 4431422

Website

ph-tirol.ac.at/sites/pht.tsn.at/
files/upload_ill/VS_Curriculum
_ab_2010_11.pdf Seite 103

Projektpartner

- WIFI Tirol/ WK Tirol (AT)
- AK Tirol (AT)

Es gehört zu den größten Gnaden der Persönlichkeitsentwicklung, den Beruf zu finden, für den man am besten geeignet ist.

Hierin liegt ein entscheidendes Stück Selbstverwirklichung, umso schwerer zu realisieren, als man oft zum Zeitpunkt der Berufswahl noch keineswegs jene Reife und Identitätsfindung besitzt, um die persönlichen Wünsche und Möglichkeiten beurteilen zu können.

Erwin Ringel, Psychiater und Individualpsychologe, Analytiker der „Österreichischen Seele“ (1921–1994)

Projektbeschreibung

Zukünftige Pflichtschullehrerinnen und Pflichtschullehrer gewinnen Einblicke in die Bereiche Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf (IBOBB).

- **Auftaktveranstaltung:** Referat aus dem Wirtschaftsleben
- **Einblicke gewinnen:** Exkursionen zu Sozialpartnern
- **Seminare:** Berufsorientierung in der Neuen Mittelschule, Erfahrungs- und Lernbereich Wirtschaft
- **Betriebspraktika** in Tiroler Lehrbetrieben, Präsentation mit methodisch-didaktischen Umsetzungen für den Unterricht
- **Betriebe als Partner für Lehrernde und Schulen**



Impressum | Herausgeber: Österreichische Austauschdienst-GmbH
Nationalagentur Lebenslanges Lernen | Ebendorferstraße 7 | 1010 Wien
T +43 / 1 / 534 08-0 | F +43 / 1 / 534 08-699 | E erasmusplus@oead.at
bildung.erasmusplus.at | Sitz: Wien | FN 320219 k | ATU64808925 | DVR
4000157 | Redaktion: Johanna Hölzl, Susanne Krischanitz, Vera Santner,
Cathrine Seidelberger | für den Inhalt verantwortlich: Ernst Gesslbauer
Grafik Design: Alexandra Reidinger | Fotos: Die Fotos wurden von den
jeweiligen Institutionen zur Verfügung gestellt | Druck: Paul Gerin GmbH &
CO KG Stand: September 2014 | Unterstützt von: Europäische
Kommission – GD Bildung und Kultur | Bundesministerium für Bildung und
Frauen | Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

Dieses Publikation wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

WWW.

erasmusplus.at

bildung.erasmusplus.at

bildung.erasmusplus.at/newskills

ec.europa.eu/erasmus-plus

facebook.com/EUErasmusPlusProgramme

oead.at

